

Angst vor Klassenfahrt

Beitrag von „MrL“ vom 22. September 2021 18:16

Ich kann mich vielen Ratschlägen und Tipps anschließen und will noch eine kleine Ergänzung machen: Ich habe eine Studienfahrt unter Corona-Bedingungen nach Garmisch-Partenkirchen (Eibsee, Zugspitze, München, Dachau, Höllentalklamm, Kletterpark etc.) begleitet und kann sagen, dass es sich trotz aller Unwägbarkeiten gelohnt hat. Die SuS waren sehr sehr dankbar für die schöne Zeit, wir hatten wertvolle Ausflüge, eine intensive Gemeinschaft, Lagerfeuerabend und viel Spaß. Gerade weil es gerade so schwierig ist, ist eine Auszeit kostbar. Auch für meinen Kollegen und mich, die wir die Fahrt geleitet haben, war es sehr hilfreich, mal raus zu sein und etwas anderers zu erleben und mitzustalten.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es ratsam ist, einerseits die Maßnahmen ernstzunehmen, andererseits nicht über die Maßen Corona zu thematisieren und sich mehr auf die Erfahrung, die Gespräche, die Gemeinschaft etc. einzulassen.

Was ich mit all dem sagen will: Wenn du zu der Lerngruppe, die du als Begleiter/in betreust, einen Draht hast und zu dem/der Klassenlehrer/In auch, dann kann eine Klassenfahrt auch in der Corona-Zeit sich trotz aller Schwierigkeiten lohnen. Wenn du die Reize einer Fahrt gerade selber nicht sehen kannst, würde ich dir auch empfehlen, nach Ersatz zu suchen.